

LAAX OPEN Media contact:  
Astrid Nehls, [open@laax.com](mailto:open@laax.com), +41 79 9024215, +43 676 4314410

Medieninformation  
LAAX, Schweiz  
22.01.2023



## **GRATULATION AN DIE LAAX OPEN SIEGER 2023: Zoi Sadowski Synnott (NZL), Marcus Kleveland (NOR), Ono Mitsuki (JPN) und Ruka Hirano (JPN) holen Snowboard Titel in LAAX**

Die Olympiasiegerin Zoi Sadowski Synnott (NZL) und Weltmeister Marcus Kleveland (NOR) holen sich die LAAX OPEN Titel im Slopestyle, die japanischen Jugendolympiasieger Ono Mitsuki (JPN) und Ruka Hirano (JPN) sind die 2023 Halfpipe Champions. Das Sieger-Quartett hat eines gemeinsam, ist es doch für alle vier der erste Sieg bei den LAAX OPEN!

### **Slopestyle - Freestyle at its best**

Das Slopestyle Finale, das am Samstag aufgrund der widrigen Wetterbedingungen verschoben wurde, konnte am Sonntag nachgeholt werden. Der Norweger Marcus Kleveland freut sich über seinen ersten LAAX OPEN Titel: „Ich bin seit vielen Jahren in LAAX, aber hab es nie ganz oben aufs Podium geschafft. Unglaublich, dass es endlich geklappt hat. Der Kurs ist super, wir alle hatten Spass heute und es war eine gute Show.“ Wie schon in den Vorrunden packte er auch heute im Finale seinen Signature Trick Nose Butter Back 14 Indy aus, den so kein anderer seiner Mitstreiter in petto hat. Dusty Henricksen (USA) und Sven Thorgren (SWE) vervollständigen das Podium auf den Plätzen 2 und 3.

Bei den Frauen dominierte die Neuseeländerin Zoi Sadowski Synnott und sicherte sich den Weltcupsteg in LAAX vor Mia Brookes (GBR) und Anna Gasser (AUT). Strahlend sagte sie: „Ich bin total happy mit meinem Run und freu mich riesig, hier zu gewinnen. Ich kann es kaum glauben!“ Die Sensation der Woche lieferte die junge Mia Brookes, die während der LAAX OPEN ihren 16. Geburtstag feierte und sich selbst das schönste Geschenk machte: Bei ihrem allerersten Slopestyle Weltcup schaffte sie mit viel Style und irren Tricks an den Rails direkt den Sprung in die Top 3: „Anna und Zoi sind meine Vorbilder, mit ihnen das Podium zu teilen fühlt sich unglaublich an. Ich bin total happy!“

Vollkommen nachvollziehbar – strahlt die junge Britin, die seit Jahren in Laax trainiert, doch mit zwei Olympiasiegerinnen vom Siegerbild.

### **Halfpipe – Flying high**

Tausende Fans säumten die Halfpipe am Samstagabend voller Vorfreude auf die spektakuläre Flug-Show der Rider. Ist doch das Halfpipe Nachtfinale unter Flutlicht zu Recht das absolute Highlight der LAAX OPEN. Alle waren bereit, nur das Wetter spielte nicht mit. In Absprache mit den Ridern musste das heiss ersehnte Nachtfinale abgesagt werden, da Wind und Nebel reguläre Bedingungen verhinderten. Das Publikum kam dennoch auf seine Kosten, boten



LAAX OPEN Media contact:

Astrid Nehls, [open@laax.com](mailto:open@laax.com), +41 79 9024215, +43 676 4314410



ihnen doch die Pipe-Spezialisten bei einer improvisierten Pipe-Session die wohl höchsten und stylischsten Method und Frontside Airs, die man je gesehen hat.

Als Weltcup Resultate wurden die Ergebnisse des Semi-Finals gewertet. Dank ihrer starken Performance im Halbfinale holten die japanischen Rider Ono Mitsuki und Ruka Hirano ihre ersten LAAX OPEN Titel, für Ono ist es überhaupt der erste Weltcup-Sieg ihrer Karriere. Auf den Plätzen landeten bei den Männern Scotty James (2./AUS) und Yuto Totsuka (3./JPN), bei den Frauen Wu Shaotong (2./CHN) und Maddie Mastro (3./USA). Der zweifache LAAX OPEN Sieger (2019 + 2020) Scotty James meinte: „Snowboarden ist ein Wintersport. Dafür habe ich mich entschieden: für die Kälte, den Wind, den Schnee und allem, was dazugehört.“ Insofern kam es zwar nicht zum spannenden Laaxer Duell um Platz 1 und 2 zwischen Scotty James und Yuto Totsuka wie in den Jahren 2019, 2020 und 2021, ein Genuss ihnen zuzuschauen war es aber allemal.

Erwähnt werden muss auch das australische Ausnahmetalent Valentino Guseli. Der FIS Big Air Disziplinsieger 2022/23 ist im Winter in LAAX zu Hause und nutzt die vielfältigen Trainingsmöglichkeiten, die geboten werden. Was dabei herauskommen kann, zeigte sich bei den LAAX OPEN 2023: Als einziger (!) Rider war er in beiden Bewerben im Finale und beendete diese mit einem sehr guten vierten (Halfpipe) und fünften (Slopestyle) Platz.

Results sind auf [laax.com/open](https://laax.com/open) und in der [LAAX APP](#) zu finden.

#LAAXOPEN@laax @snowparklaax @fissnowboard @swissssnowboard @fisfreestyle @swissfreeski

